

Ressort: Lokales

Niedersachsens Landtagspräsident hält Boni bei VW für "deplatziert"

Hannover, 13.04.2016, 08:44 Uhr

GDN - Niedersachsens Landtagspräsident Bernd Busemann hat die Boni für Manager des Autokonzerns Volkswagen scharf kritisiert: Generell halte er Bonuszahlungen bei Managern, die im Millionenbereich verdienen, "für deplatziert". "Das passt einfach nicht mehr in die Zeit", sagte der CDU-Politiker der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch).

"In einer Situation, in der Tausende ihre Arbeit verloren haben oder um ihre Arbeit bangen müssen, sollte sich das Thema Boni eigentlich verbieten." Dem VW-Aufsichtsrat rät Busemann, bei einer möglichen Auszahlung von Boni auch mögliche Haftungsansprüche des Unternehmens gegenüber diesen Managern im Auge zu behalten. "Über allem schwebt ja die Haftungsfrage", sagte der Landtagspräsident. Immerhin würden Manager ihre hohen Gehälter auch mit den Haftungsrisiken erklären. In diesem Zusammenhang mahnte er zur Wachsamkeit: "Ich bin mir sicher, dass die zuständige Staatsanwaltschaft in diesem Kontext genau beobachtet, ob betreffende Personen vielleicht Vermögensverlagerungen vornehmen." Die Lage bei VW ist am Mittwoch auch Thema im Niedersächsischen Landtag. Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) hat eine Unterrichtung des Landtags angekündigt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-70840/niedersachsens-landtagspraesident-haelt-boni-bei-vw-fuer-deplatziert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619